Kurz vor Mitternacht eingetroffen: Nienburger Feuerwehrmänner sind zurück aus Schweden

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 01. August 2018 um 03:51 Uhr

Niedersachsens Innenminister Pistorius ist stolz auf die Helfer der Freiwilligen Feuerwehren

Kurz vor Mitternacht eingetroffen: Nienburger Feuerwehrmänner sind zurück aus Schweden

Mittwoch 1. August 2018 - Nienburg / Hannover / Älvdalen (wbn). Sie sind wieder im niedersächsischen Nienburg zurück, die Feuerwehrkameraden aus dem Waldbrand-Auslandseinsatz in Mittelschweden.

Müde und erschöpft - aber sehr zufrieden mit ihrem Hilfseinsatz in Schweden: Ungefähr eine Stunde vor Mitternacht sind gestern die 46 Feuerwehrkräfte aus dem Landkreis Nienburg wieder zu Hause angekommen.

Fortsetzung von Seite 1 Sechs weitere Kameraden waren schon vorher aus dem Waldbrandgebiet abgereist und am Samstag zurückgekehrt. "Sie können sehr stolz auf das sein, was Sie in Schweden geleistet und erreicht haben", so Niedersachsens Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius. "Die Bilder, die uns von vor Ort erreichen, zeigen ja das verheerende Ausmaß der Waldbrände - und wie dankbar die Schweden für die Unterstützung aus Niedersachsen sind. Auch von mir: Herzlichen Dank dafür! Ich bin froh, dass alle unverletzt wieder da sind."

Das Königreich Schweden hatte am 20. Juli 2018 in einem sogenannten Hilfeleistungersuchen die Bundesrepublik Deutschland um Hilfe gebeten, um die verheerenden Waldbrände in den Griff zu bekommen. Aus Niedersachsen hatten sich tags darauf 52 freiwillige Feuerwehrleute aus dem Landkreis Nienburg mit insgesamt zwölf Fahrzeugen auf den Weg in Richtung Schweden gemacht.

"Die professionelle und enge Zusammenarbeit mit den schwedischen Einsatzkräften sowie unsere Ausrüstung und Fahrzeuge haben am Ende zum Erfolg beigetragen", so Brandrat Martin Voß, Gesamteinsatzleiter der niedersächsischen Einsatzkräfte in Schweden. "Für uns alle war das ein kräftezehrender Einsatz. Sieben Tage am Stück gegen das Feuer zu kämpfen - das war für jeden von uns neu. Wir sind froh, dass wir vor Ort helfen konnten und jetzt wieder zu Hause sind."

Kurz vor Mitternacht eingetroffen: Nienburger Feuerwehrmänner sind zurück aus Schweden

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 01. August 2018 um 03:51 Uhr

Auch der Landrat des Landkreises Nienburg/Weser, Detlev Kohlmeier, bedankte sich bei "seinen" Freiwilligen Feuerwehrmännern: "Ich freue mich, dass unsere Feuerwehrmänner helfen konnten und dass sie unversehrt aus Schweden zurückgekehrt sind. Dass gerade unsere freiwilligen Feuerwehren so gut aufgestellt und jederzeit zur Hilfe bereit sind, macht mich als Landrat des Landkreises Nienburg ein bisschen stolz. Ich möchte mich bei allen Einsatzkräften bedanken, auch bei denjenigen, die hier vor Ort den Brandschutz weiterhin sichergestellt haben."

Niedersachsen werde in Kürze mit den Beteiligten, unter anderem dem Bund, den Einsatz evaluieren, so Landesbranddirektor Jörg Schallhorn. "Aus unserer Sicht ist alles gut gelaufen, die Kameraden aus Nienburg haben das Land Niedersachsen hervorragend und professionell vertreten", so Schallhorn. "Wir werden ihre Erfahrungen und Erlebnisse jetzt auswerten und schauen, ob und was daraus vielleicht auch für die hiesige Arbeit und zukünftige Einsätze nützlich sein kann."